



<https://biz.li/4yn4>

SPD/FDP-RATSGRUPPE SORGT SICH UM STADTBAHNLINIE 1

Veröffentlicht am 10.11.2017 um 13:03 von Redaktion LeineBlitz

Mit großer Sorge hat Die Rartsgruppe SPD/FDP die aktuelle Berichterstattung der Presse zum Bau eines Kehrgleises in Gleidingen und die Aufstellung von Planvarianten zur Einstellung des Linienverkehrs der ÜSTRA nach Sarstedt zur Kenntnis genommen. Die ÖPNV-Anbindung der Stadt Sarstedt an die Region Hannover und die entsprechende direkte Verbindung nach Laatzen seien für sowohl für Berufspendler, Schüler, den örtlichen Einzelhandel und Dienstleister als auch für die Zukunft der Stadt Sarstedt von großer Bedeutung, teilt die Rarsgruppe in ihrer Presseerklärung mit.

"Nachdem in den vergangenen Jahren der Gleiskörper mit erheblichem Aufwand und Zuschüssen der Stadt Sarstedt saniert wurde, wäre eine Einstellung der Verkehrsverbindung eine dramatische Fehlinvestition und für die Bürger von Sarstedt, Giesen und Ahrbergen mit einer inakzeptablen Verschlechterung der verkehrlichen Verknüpfung mit der Region Hannover verbunden", heißt es weiter.

Die Verwaltung der Stadt Sarstedt soll deshalb beauftragt werden, den aktuellen Stand der Verhandlungen zwischen dem Landkreis Hildesheim und der Region Hannover hinsichtlich des Fortbestandes der Stadtbahn-Linie 1 von Gleidingen bis Sarstedt zu erfragen und sich ferner für den Erhalt dieser Linie und den barrierefreien Ausbau von Haltestellen auf dem Gebiet der Stadt Sarstedt einzusetzen.